Juniors Geschichte

Wer verfasst die besten Schülergeschichten? 7000 Teilnehmer haben beim vierten Hamburger Schreibwettbewerb mitgemacht. Wir stellen die Siegertexte vor

AMIN AARAB

1 Jr's Geschichte
Junior (Jr) ist 14 Jahre alt.
Er lebt in Stodbad, Virginia, USA.
Jr ist schwarz. Er ist fett.
Er wird gemobbt – auch in seiner Familie.
Sein Stiefbruder ist ein Gangster, seine Stiefschwester eine Rebellin.
Sein Vater Cleveland arbeitet als Kabeltechniker, seine Stiefmutter räumt den ganzen Tag auf.

Jr bleibt und ist fröhlich.
Jr hat einen Freund, Örnie.
In seiner Klasse sind 17 Kinder + die beiden:
Jonny, Ara, Marry Poppins, Ola, Ben, Philipp mit 3 P, Sam, Flyn, Trompete, Lisa, Dino Alt, Rolly, Philippp mit 4 P und vier weitere.

2 Jr rastet aus
Es ist Kochkurs.
Jonny schlägt die Tür auf Jr's Gesicht.
Jr rastet aus.
Jr wird ausgeschlossen.
Jr schreit:
„Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh hhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh!"
Örnie drückt den Feueralarm.
Jeder rennt nach draußen. Außer Junior.

3 Hoch in den Himmel
Jr bringt sich um.
Er springt vom „Borns Kalifa", dem höchsten Turm der Welt.

Jr ist im Himmel
„Du bist die Nr. 100 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 0"
sagt der Gott, der im Himmel ist.
„Da sind drei Türen, such dir eine aus."
Jr nimmt die Nummer 3 – aber gucken wir mal vorher, was bei Nummer 1 und 2 ist:
Nummer 1: Die Hölle
Nummer 2: Ein Geist
Nummer 3: Du wirst zu einem Krokodil.
Oh Kacke!

Plötzlich wird er groß:
Warrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr rrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr!!

4 Terror
Jr ist das Krokodil King Keyrul.
Er zerstört Häuser, Gebäude.
Er tötet Babys.
Die Bürgermeisterin hat er gefressen.
Aus dem Hintergrund kommen alle, die ihn geärgert haben.
Sie sagen: „Es tut mir leid!"

5 Lügen
Jr wacht in seinem Bett auf.
Er geht zur Schule.
Die Kinder, die gesagt haben,
es tut uns leid, haben gelogen.
Jr geht's ums Vertrauen. Der Lehrer erzählt nur Blödsinn.

Jr macht eine Anzeige gegen die Kinder.
Aber er lügt.
Er sagt:
Die Kinder wollten mich umbringen.

6 In der Familie
Cleveland sagt:
„Was hast du heute in der Schule gemacht, Jr?"
Jr: „Lesen ohne Ende."
„Cleveland, die Nachrichten kommen!"
Neueste news: Ein fetter Junge hat
17 Kinder in den Jugendknast geschickt.
Joho!
Jr ist erschöpft.
Er klaut ein Auto
Und fährt nach Virginia, Langley Falls.

7 Der Neuanfang
Die neuen Kinder sagen über Jr:
Er hat eine andere Hautfarbe.
Jr wird schon wieder ausgeschlossen.

Cleveland fährt nach Langley Falls,
um Jr zurückzuholen.
Sie fahren zurück nach Stodbad,
seiner alten Heimatstadt.
Die Familie sagt:
Wie wär's mit einem Neuanfang?

The End.

Amin Aarab, 4. Klasse Max-Träger-Grundschule Eidelstedt

Aus Spaß am Schreiben: 7000 machten mit

Der Schreibwettbewerb KLASSEnSÄTZE der Hamburger Schulbehörde, der jetzt zum vierten Mal stattfand, soll unter Schülerinnen und Schülern Begeisterung für das Schreiben wecken. Er stand diesmal unter dem Motto „ausgeschlossen". Eingereicht werden konnten Prosa, Lyrik und Reportagen.

7000 Kinder und Jugendliche aus rund 230 Hamburger Schulklassen haben bei dem Wettbewerb mitgemacht. Die Schulen kürten die Klassen- und die Schulsieger, und aus diesen wurden die vier Landessieger in vier Altersklassen sowie drei Sieger in der Kategorie Sprach-einsteiger ermittelt. Konzeption und Organisation lagen u. a. beim Verein Seiteneinsteiger. Hauptförderer des Wettbewerbs ist die Hamburger Guntram und Irene Rinke Stiftung, die sich für Jugendförderung im Bereich Sprache und geschriebenes Wort einsetzt.

Schulsenator Thies Rabe ehrte die Siegerinnen und Sieger während einer Feierstunde im Ernst Deutsch Theater. Sie und ihre Klassen erhalten als Belohnung Führungen durch den NDR sowie das professionelle Einlesen der Texte, außerdem Schreibworkshops mit bekannten Schriftstellern.

Das Bild stammt von Amin Aarab, die Fotos auf dieser Seite hat Romanus Fuhrmann gemacht

Die Welt des dicken Ottos

:: Dies ist der Siegertext in der Altersstufe Klasse 5 und 6.

AMIRA DAHL

Der dicke Otto ging mit seinem hässlichen, grauen Dackel in den düsteren, leeren Wald. Auf dem Weg kam er an einem schrecklich riechenden, furchtbar aussehenden Supermarkt vorbei. Im dreckigen Schaufenster lagen halb verschimmelte, mit grünlichen Flecken geprägte Brote. Ein Stück weiter schien eine schrecklich helle Lampe.
Der dicke Otto hielt sich seine Wurstfingerhand, die größer war als sein nach Käse riechender Plattfuß, vor seine riesigen Glubschaugen und ging rasch mit seinem hässlichen Dackel weiter. Sie gingen kurz die steinige, mit Müll überfüllte Straße entlang und bogen dann rechts in einen kleinen, widerlich matschigen Pfad ein. Nur wenige Meter weiter stand eine unbequeme, morsche Bank, auf der mindestens 30 Fliegen summten. Als sie auf der durch Maulwürfe durchlöcherten, mit Kacke überfüllten Hundewiese im dunklen Wald ankamen, warf der dicke Otto den halb zerfledderten, megadreckigen Ball. Nach einer halben Ewigkeit brachte sein hässlicher Dackel den Ball noch dreckiger und vollgesabbert wieder. Dies wiederholte sich einige Mal, und dann machten sich der dicke Otto und sein hässlicher Dackel wieder auf den grässlichen Weg zurück. Den widerlich matschigen Pfad entlang, vorbei an der unbequemen, morschen Bank, die blöde steinige Straße entlang, an den halb verschimmelten, mit grünen Flecken geprägten Broten des schrecklich riechenden und fürchterlich aussehenden Supermarktes vorbei ins eigene stinkende Zuhause.

Ausgeschlossen! – Eine Welt ohne positive Adjektive.

Amira Dahl, Klasse 6b Albert-Schweitzer-Gymnasium Ohlsdorf

WITZ

:: Zwei Bauern treffen sich. „Ich musste letzte Woche alle meine Tiere markieren, mit einem Ring am linken Ohr. Das war eine Arbeit!" „Kann ich mir denken: die vielen Kühe, Schweine, Schafe ..." „Ja, aber das Schlimmste waren die Bienen!"

TIPPS FÜRS WOCHENENDE

THEATER

Das Märchen vom gestiefelten Kater

ALTONA :: Als der jüngste Sohn des Müllers nur den Hauskater vererbt bekommt, ist er enttäuscht. Der Kater allerdings stellt ihm Erfolg und Reichtum in Aussicht und verlangt dafür nur ein Paar Stiefel. Gesagt, getan, begibt er sich auf den Weg, um mit zahlreichen Tricks und Flunkereien aus dem Müllerssohn einen wohlhabenden, gütigen Grafen zu machen. Das Kindertheater Wackelzahn bringt den Märchenklassiker der Brüder Grimm mit musikalischen Einlagen auf die Bühne. Am Sonnabend und Sonntag findet jeweils eine Vorstellung für die ganze Familien statt. (hpfk)

„Der gestiefelte Kater" Sa 5.5., So 6.5., jeweils 14.30, Hoftheater Ottensen Kindertheater Wackelzahn (S Altona), Abbestraße 33, ab 4 J., Eintritt 8,-,Telefon 29 81 21 39; www.norddeutsches-tourneetheater.de

PUPPENSPIEL

Die mutige Maus gegen das Grüffelo-Monster

STELLINGEN :: Die Maus macht einen Spaziergang durch den Wald, wo sie auf den Fuchs, die Eule und die Schlange trifft. Alle drei wollen sie unter falschem Vorwand zu sich locken, aber die Maus erzählt, sie habe bereits eine Verabredung mit dem furchterregenden Grüffelo. Plötzlich steht genau dieser vor ihr, und zu allem Überfluss ist sein Lieblingsgericht Butterbrot mit Maus. Am Sonnabend und Sonntag können kleine und große Zuschauer in einer Inszenierung mit liebevoll gestalteten Puppen der Maus dabei helfen, dem Magen des Grüffelo zu entgehen. (hpfk)

Figurentheater „Der Grüffelo" Sa 5.5., So 6.5., jeweils 17.00, Theaterzelt Eimsbütteler Stadtpark (U Lutterothstraße), Hagenbeckstraße 60, ab 2 J., Eintritt 10,90/9,90; www.theater-fabrik.de

KINO

Die abenteuerliche Flucht der kranken Amelie

ROTHERBAUM :: Amelie ist 13 und hat Asthma. Nach einem besonders starken Anfall reisen ihre Eltern mit ihr in eine Klinik nach Südtirol. Um den Behandlungen zu entkommen, reißt Amelie dorthin aus, wo man sie am wenigsten vermuten wird: hoch in die Berge. Sie trifft auf den lebensfrohen 15-jährigen Bart, der sich nicht von ihrer dickköpfigen Art abschrecken lässt. Zusammen begeben sie sich auf eine abenteuerliche Wanderung zum Gipfel. Am Sonntag ist Drehbuchautorin Natja Brunckhorst zu Gast im Abaton, um über ihren Kinder- und Jugendfilm zu sprechen, der dieses Jahr beim Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde. (hpfk)

„Amelie rennt" So 6.5., 14.00, Abaton (Bus 4/5), Allende-Platz 3, ab 6 J., 97 Min., Eintritt 6,-/5,-; www.abaton.de

ANZEIGE

Für unsere kleinen und großen Leseratten

Hamburger Abendblatt GESCHÄFTSSTELLE
Bücher und Geschenke | Abo-Service | TreueProgramm | Leserevents | Tickets | Anzeigen-Annahme

Die magische Flaschenpost
Klabautermann Pikkofintes zweites Abenteuer: seine Schwester Fippeline wurde entführt! Ab 5 Jahren, 144 Seiten.
€ 15,-

Historicus – Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Hamburgs
1.200 Jahre illustrierte Hamburger Geschichte in 18 Kapiteln. Ab 7 Jahren, 92 Seiten.
€ 16,90

101 Gutenacht-geschichten
Traumhafte Geschichten, von Abendblatt-Lesern erzählt. 402 Seiten.
€ ~~19,95~~ jetzt € 6,95!

Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg | **Für Sie geöffnet:** Mo.– Fr. 9–19 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Bücher und Geschenke auch erhältlich unter 040/333 66 999 (Preise zzgl. Versandkosten).

Dieses Dokument ist lizenziert für Bücherhallen Hamburg, u116869t.
Alle Rechte vorbehalten. © Hamburger Abendblatt. Download vom 06.05.2018 15:39 von buecherhallen.genios.de.